



ALLGEMEINE HYPOTHEKENBANK RHEINBODEN AG

AD-HOC-MITTEILUNG nach § 15 WpHG

AHBR veröffentlicht Jahresabschluss 2006 und Ausblick

Frankfurt am Main, 26. April 2007. In seiner heutigen Sitzung hat der Aufsichtsrat der Allgemeine HypothekenBank Rheinboden AG (AHBR) den Jahresabschluss der Bank für das Geschäftsjahr 2006 festgestellt. Danach weist die Bank einen Jahresfehlbetrag in Höhe von Euro 575,1 Mio. aus. Das Jahresergebnis 2006 ist geprägt von der fortgesetzten Bereinigung des Derivate-Altbestandes und den abschließenden Restrukturierungsmaßnahmen. Im Zuge der Verlustzuweisung werden die stillen Beteiligungen mit Euro 56,0 Mio. und das Genussrechtskapital mit Euro 103,9 Mio. in Anspruch genommen. Der verbleibende Jahresfehlbetrag in Höhe von Euro 415,2 Mio. ergibt zusammen mit dem Verlustvortrag 2005 (Euro 441,6 Mio.) einen Bilanzverlust in Höhe von Euro 856,8 Mio.

Die Implementierung des 2006 entwickelten neuen Geschäftsmodells schreitet planmäßig voran, die personelle Neuaufstellung ist bereits weitestgehend abgeschlossen. Für das laufende Geschäftsjahr erwartet die Bank ein weitgehend ausgeglichenes Jahresergebnis und will 2008 wieder in die Gewinnzone zurückkehren.

Ansprechpartner:

Allgemeine HypothekenBank Rheinboden AG
Strategie & Kommunikation
Axel Leupold
Telefon: (069) 7179-543
Telefax: (069) 7179 - 506
Mail: axel.leupold@ahbr.de